

Kapitel 57, Al-Hadid (Eisen)

Beschreibung: Dieses Kapitel beginnt mit einer Einleitung über die Macht und die Kraft Gottes. Es spricht darüber, frei und aufrichtig von den Gaben Gottes zu geben, mit denen Gott uns versorgt hat, und schließt mit der Ermahnung, Gott zu fürchten und Seinem Gesandten Muhammad zu folgen.

von Aisha Stacey (© 2017 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 09 Oct 2017 - Zuletzt verändert am 17 May 2020

Kategorie: [Artikel](#) > [Der Heilige Quran](#) > [Eine Zusammenfassung der ungefähren Bedeutung seiner Verse](#)

Einleitung

Kapitel 57 des Qur'an wird Eisen genannt. Der Name Eisen kommt aus dem 25. Vers, in dem das Eisen erwähnt wird. Dieses Kapitel aus 29 Versen wurde in Medina nach der Errichtung der islamischen Nation offenbart. Es ist eine Ermahnung für den Gläubigen, großzügig in diesem kritischen Stadium der Geschichte des Islam zu geben. Das Kapitel beginnt mit sechs Versen, die sich lesen, als wären sie in Mekka offenbart worden,



das heißt, sie sind eine Verherrlichung und Einleitung zu Gott und Seiner Allesumfassenden Macht. Es fährt damit fort, die Gläubigen zu korrektem Benehmen zu ermutigen, bemängelt das Schicksal der Heuchler und erwähnt einige der früheren Propheten. Das Kapitel schließt mit einer Bezugnahme auf die Leute der Schrift.

Verse 1 - 6 Verherrlichung Gottes

Alles, das in den Himmeln und auf Erden ist, das gesamte Universum, verherrlicht Gott, weil Er der Allmächtige und der Allerweiseste ist. Er ist die Quelle der Stärke und die Quelle der Weisheit. Alles im Universum gehört Ihm, Er kontrolliert Leben und Tod, und Seine Macht ist für alles verantwortlich, das Große, das Kleine und das Mikroskopische. Er ist der Erste, der Letzte, das Alpha und das Omega. Er ist der Aufsteigende, nichts ist über Ihm. Er ist der Innewohnende, keiner ist Ihm vergleichbar und Er hat von allem Wissen.

Gott hat die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschaffen, und Er hat Sich Selbst über Seinen Thron erhoben, mit anderen Worten, es gibt nichts, das über Ihm ist oder sein kann. Er weiß von allem, das in die Erde kommt und von allem, das aus ihr heraus kommt. Er weiß von allem, was von den Himmeln herab kommt und von allem, das hinauf steigt. Er ist bewusst und verantwortlich für jeden Samen, der aus der Erde keimt und für jedes Gasmolekül, das zum Himmel aufsteigt. Es gibt nichts, das zu klein wäre, um Seinem Wissen und Seiner Macht zu entgehen. Er ist jeder Handlung eines jeden Menschen bewusst. Das Universum gehört Ihm und alle Angelegenheiten sind unter

Seiner Kontrolle. Gott lässt die Nacht in den Tag übergehen, und Er kennt das kleinste Geheimnis in deinem Herzen.

Verse 7 - 11 Geben in Gottes Namen

Glaube an Gott und an Seinen Gesandten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm. Spende oder verwende, was Gott dir vorübergehend zum Nutzen der anderen zur Verfügung gestellt hat (Almosen oder wohltätige Tätigkeiten), und Gott wird dich reichlich belohnen. Gott wendet Sich an die Muslime, die den Glauben angenommen haben, aber die Anforderungen des Glaubens nicht erfüllten und sich nicht wie wahre Gläubige verhielten, fragt sie, was ist mit euch, warum glaubt ihr nicht wahrhaftig an Mich, wenn der Gesandte, der Prophet Muhammad, euch dazu einlädt. Ich (Gott) habe bereits einen Bund mit euch geschlossen, ihr habt gesagt, ihr glaubt! Deutliche Offenbarungen (der Qur'an) wurden gesandt, um euch vom Dunkel ins Licht zu führen. Ich (Gott) bin Freundlich und Barmherzig euch gegenüber, was ist also mit euch, warum spendet ihr nicht von dem, was ich euch gegeben habe.

Spendet im Namen Gottes, denn alles, das in den Himmeln und auf Erden ist, gehört Ihm. Spendet, gebt liebenswürdig! Denkt aber nicht, dass jeder gleich ist. Diejenigen, die vor der Eroberung Mekkas geglaubt haben und Gott zuliebe wohltätig von Seinen Gaben gespendet haben, werden einen höheren Rang erreichen als diejenigen, die hinterher gegeben und gekämpft haben. Jeder erhält dennoch einen großartigen Lohn und Gott ist sich wohl bewusst, was ihr tut und denkt. Wer ist der Eine, der Gott einen Lohn gibt? Gott wird ihm vielfach zurück zahlen und Lohn hinzufügen.

Verse 12 - 19 Diejenigen, die durch das Licht erkennbar sind

Am Tag des Gerichts werden die Gläubigen an einem Licht zu erkennen sein, das vor ihnen und an ihrer Rechten strömt. Ihnen wird die gute Nachricht gegeben, dass ihr ewiger Aufenthalt in Gärten sein wird, unter denen Bäche fließen. Die Heuchler werden aufschreien, die Gläubigen auffordern zu warten und ihr Licht zu teilen, doch sie werden angewiesen, sich umzusehen und das Licht zu suchen. Und eine Barriere mit einem Tor wird zwischen ihnen errichtet; darinnen wird Gnade walten und draußen wird die Strafe der Hölle sein. Die Heuchler werden ausrufen, waren wir nicht mit euch Gläubigen zusammen, doch in Wirklichkeit waren sie es nicht. Sie haben sich erlaubt, sich in Versuchung führen zu lassen, und sie haben Ausreden erfunden, um nicht das Richtige zu tun, bis es zu spät war, und Satans Täuschung hat ihr jenseitiges Leben ruiniert und zerstört. Kein Lösegeld wird angenommen, und ihr Heim wird das Feuer sein.

Es ist nun Zeit, Gottes und Seiner Offenbarung zu gedenken. Seid nicht wie diejenigen vor euch, deren Herzen hart geworden sind. Denkt daran, dass Gott die Erde wiederbelebt, nachdem sie gestorben ist. Gott hat euch die Offenbarung (den Qur'an) gegeben; es wurde deutlich gemacht, benutzt euren Verstand. Diejenigen, die Almosen geben, werden vielfach belohnt. Diejenigen, die an Gott und Seine Gesandten glauben, werden ihren Lohn und ihr Licht erhalten. Die Ungläubigen sind im Höllenfeuer.

Verse 20 - 24 Gott weiß alles

Das Leben in dieser Welt ist vergänglich; es ist eine Ablenkung, ein Vergnügen für eine Zeit. Ihr prahlt und gebt mit eurem Schmuck an, aber sie werden verdorren und sterben wie ein Garten, nachdem er geblüht hat. Um das nächste Leben müsst ihr besorgt sein. Es könnte eine schreckliche Strafe oder es könnte Vergebung und Annahme von Gott heißen. Wähle die Vergebung und strebe zu ihr. Gott gewährt Seine Gaben, wem Er will.

Kein Leiden geschieht entweder auf der Erde oder in deinem Herzen, das nicht von Gott niedergeschrieben wurde, bevor Er es entstehen ließ. Also trauert nicht über das, was euch geschieht, und übertreibt nicht eure Freude, über das, was ihr gewinnt. Gott liebt diejenigen nicht, die sich brüsten oder diejenigen, die geizig mit ihrem Gut sind und andere auffordern, geizig zu sein. Wenn euch dies nicht stört, dann sollt ihr nur wissen, dass Gott frei von allen Bedürfnissen ist und Ihm aller Lobpreis gebührt.

Verse 25 - 29 Deutlicher Beweis

Gott hat bereits Gesandte mit deutlichen Beweisen und Schriften geschickt, und die Waagschalen der Gerechtigkeit, damit ihr wisst, wie ihr euch verhalten sollt. Er hat die große Gabe, das metallische Eisen geschickt. Es hat viele Verwendungen und gibt euch große Stärke. Es ist militärische Macht, für diejenigen, die Gott und Seinen Gesandten unterstützen. Gott hat viele andere Propheten gesandt, einschließlich Noah, Abraham und Jesus. Jesus ist mit dem Evangelium gekommen und diejenigen, die ihm gefolgt sind, hatten weiche Herzen und waren voller Gnade. Sie führten das Mönchtum ein, um Gott zu zufrieden zu stellen, doch sie praktizierten es nicht korrekt. Diejenigen, die geglaubt haben, werden belohnt, aber viele waren offen aufsässig.

O ihr, die ihr glaubt, fürchtet Gott und glaubt an Seinen Gesandten! Er wird euch einen doppelten Anteil von Seiner Barmherzigkeit geben und wird euch ein Licht bereiten, worin ihr wandeln werdet, und wird euch vergeben - und Gott ist Allvergebend, Barmherzig damit die Leute der Schrift nicht meinen, daß sie (die Muslime) nicht imstande seien, die Huld Gottes zu erlangen, und (damit sie wissen), daß die Huld in Gottes Hand ist, auf daß Er sie verleihe, wem Er will. Und Allah verfügt über die große Huld.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/11007>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.